

Kleine Anfrage

der Abg. Stephan Braun und Ute Vogt SPD

und

Antwort

des Innenministeriums

Abschiebehäftlinge in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Personen befanden sich zwischen 2005 und 2007 in Baden-Württemberg in Abschiebehaft (aufgeschlüsselt nach Geschlecht/Staatsangehörigkeit/Haftdauer)?
2. Wie lange ist die durchschnittliche Dauer der Abschiebehaft in Baden-Württemberg und wie hat sich die durchschnittliche Haftdauer seit 1990 verändert?
3. Welche Inhaftierungsgründe gibt es und wie hat sich die Verteilung von Inhaftierten nach Inhaftierungsgrund im Zeitraum 2005 bis 2007 entwickelt und gab es seit 1990 eine signifikante Veränderung (der Häufigkeiten) der Inhaftierungsgründe und wenn ja, welche?
4. Gibt es Nationalitäten oder Volksgruppen die überdurchschnittlich häufig in Abschiebehaft kommen und wenn ja, welche sind dies und gibt es hierbei seit 1990 signifikante Veränderungen?
5. Bei wie vielen Abschiebungen zwischen 1990 und 2007 ging eine angeordnete Abschiebehaft voraus und wie viele Abschiebungen erfolgten ohne vorherige Abschiebehaft (nach Jahren aufgeschlüsselt)?
6. Wie viele Abschiebehäftlinge wurden in diesem Zeitraum freigelassen, ohne dass eine Abschiebung durchgeführt wurde und in wie vielen dieser Fälle erfolgte die Freilassung infolge einer Gerichtsentscheidung?
7. Wie viele der Abschiebeinhaftierten zwischen 2005 und 2007 waren nach eigenen Angaben minderjährig und wie hoch ist die Zahl jener Inhaftierten in diesem Zeitraum, bei denen die Landesregierung davon ausgeht, dass diese tatsächlich minderjährig waren?

18.06.2008

Braun, Vogt SPD

Antwort

Mit Schreiben vom 7. Juli 2008 Nr. 4-1362/36 beantwortet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Justizministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Personen befanden sich zwischen 2005 und 2007 in Baden-Württemberg in Abschiebehaft (aufgeschlüsselt nach Geschlecht/Staatsangehörigkeit/Haftdauer)?*

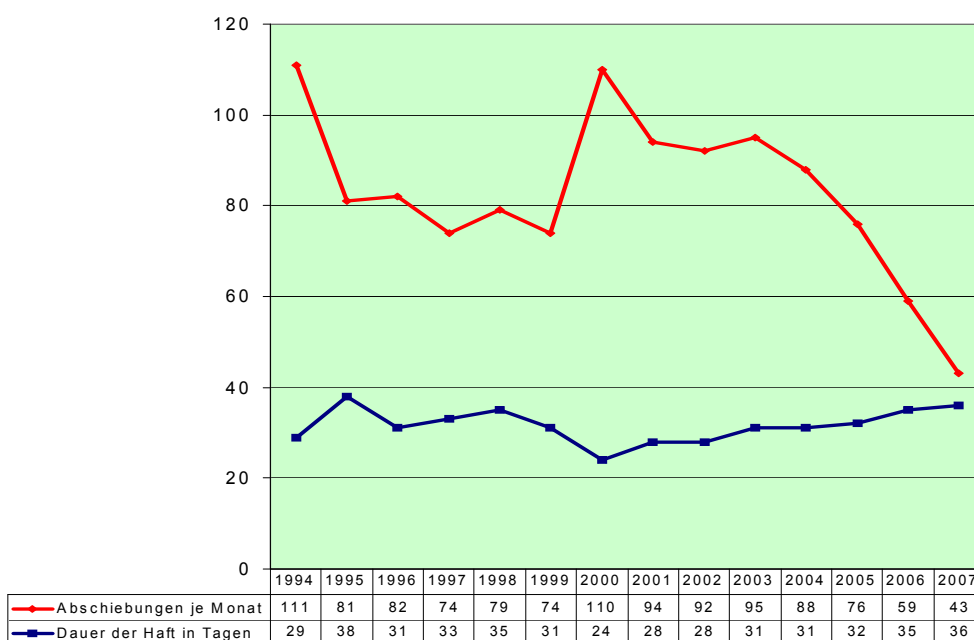
Zu 1.:

Zwischen 2005 und 2007 befanden sich 2.684 Personen in Abschiebungshaft. Haftdauer und Staatsangehörigkeit – getrennt nach Frauen und Männern – sind aus den Anlagen 1 bis 6* ersichtlich.

2. *Wie lange ist die durchschnittliche Dauer der Abschiebehaft in Baden-Württemberg und wie hat sich die durchschnittliche Haftdauer seit 1990 verändert?*

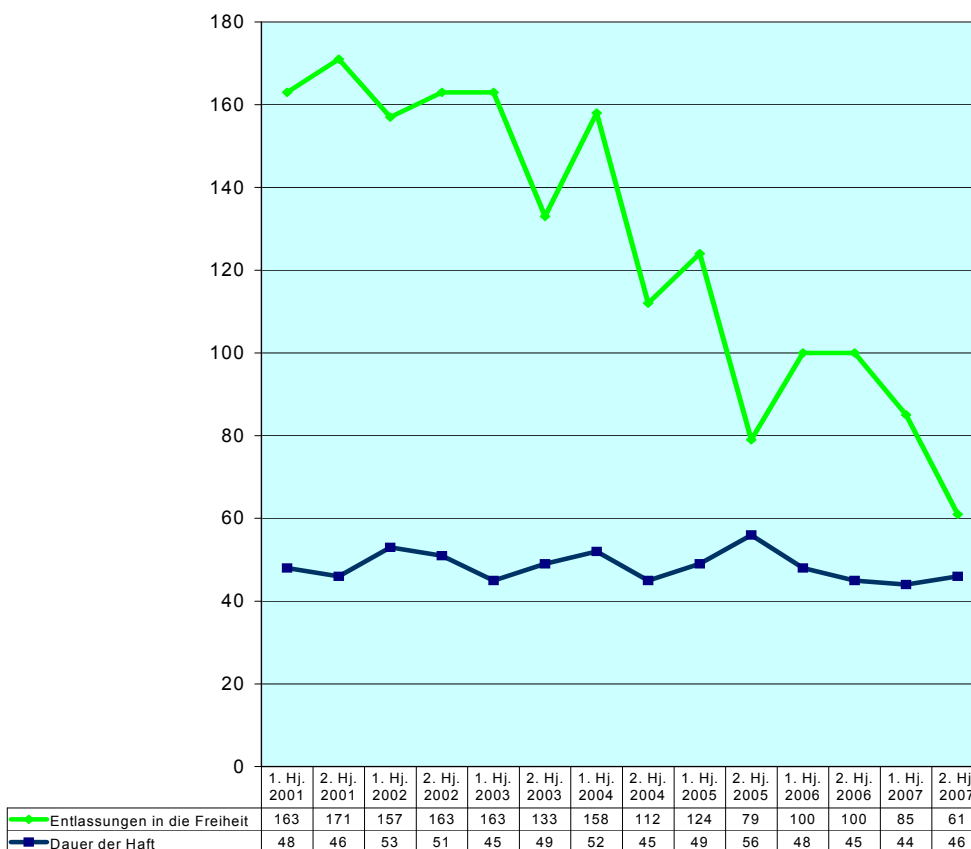
Zu 2.:

Die Dauer der Abschiebungshaft bei anschließender Abschiebung wird seit 1994 statistisch erhoben. Die Zahl der Abschiebungen und die durchschnittliche Dauer der Haft in Tagen in der Zeit von 1994 bis 2007 sind aus dem nachstehenden Diagramm ersichtlich:



* Die Anlagen 1 bis 34 können beim Informationsdienst des Landtags eingesehen werden.

Die Zahl der Abschiebungsgefangenen, die aus der Abschiebungshaft in die Freiheit entlassen wurden sowie die durchschnittliche Dauer der Abschiebungshaft in Tagen ergeben sich aus dem nachstehenden Diagramm. Diese Daten werden seit 2001 erhoben.



3. Welche Inhaftierungsgründe gibt es und wie hat sich die Verteilung von Inhaftierten nach Inhaftierungsgrund im Zeitraum 2005 bis 2007 entwickelt und gab es seit 1990 eine signifikante Veränderung (der Häufigkeiten) der Inhaftierungsgründe und wenn ja, welche?

Zu 3.:

Die Inhaftierungsgründe sind abschließend in § 62 Abs. 1 und 2 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) geregelt. Es wird unterschieden zwischen der Vorbereitungshaft (zur Vorbereitung der Ausweisung) und der Sicherungshaft (zur Sicherung der Abschiebung), wobei die Vorbereitungshaft in der Praxis nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Eine statistische Erfassung der Verteilung und der Häufigkeit der Inhaftierungsgründe erfolgt nicht. Eine Abfrage bei den Regierungspräsidien hat ergeben, dass der überwiegende Teil der Haftanträge auf Grundlage des Vorliegens der Voraussetzungen des § 62 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AufenthG (Verdacht der Entziehung der Abschiebung) und des § 62 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 AufenthG (Ablauf der Ausreisepflicht und Untertauchen) gestellt wird.

4. Gibt es Nationalitäten oder Volksgruppen die überdurchschnittlich häufig in Abschiebehafte kommen und wenn ja, welche sind dies und gibt es hierbei seit 1990 signifikante Veränderungen?

Zu 4.:

Die Anzahl der inhaftierten Abschiebungsgefangenen und deren Staatsangehörigkeit werden bei den Justizvollzugsanstalten seit 1994 jeweils an den Stichtagen 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres erhoben. In der nachfolgenden Übersicht ist dargestellt, welche Nationalitäten bei der Abschiebungshaft seit 1994 am häufigsten zu verzeichnen waren. Veränderungen sind abgebildet.

Stichtag	algerisch	indisch	türkisch	jugoslawisch	rumänisch	Summe aller Abschiebungsgefangenen
31.07.1994	72	13	9	5	17	201
31.12.1994	86	13	2	6	11	220
30.06.1995	72	18	3	-	14	185
31.12.1995	37	22	3	2	9	166
30.06.1996	30	4	9	6	12	129
31.12.1996	40	15	13	14	2	166
30.06.1997	27	15	9	29	3	148
31.12.1997	22	8	7	48	4	169
30.06.1998	20	10	6	36	3	132
31.12.1998	20	6	9	2	1	113
30.06.1999	13	12	8	4	3	147
31.12.1999	26	17	9	6	6	153
30.06.2000	20	12	14	24	5	146
31.12.2000	26	6	5	30	3	162
30.06.2001	15	9	6	8	6	126
31.12.2001	6	3	21	19	1	127
30.06.2002	10	3	25	11	4	127
31.12.2002	17	2	21	20	4	143
30.06.2003	21	4	15	14	2	116
31.12.2003	18	7	22	11	5	138
30.06.2004	9	3	20	13 (serbisch- montenegrinisch)	-	117
31.12.2004	13	5	12	17	3	137
30.06.2005	9	5	12	9	2	98
31.12.2005	8	2	14	10	1	87
30.06.2006	3	1	16	7	1	84
31.12.2006	4	6	11	7	-	81
30.06.2007	3	1	11	6 (serbisch)	2	73
31.12.2007	3	5	7	5	1	57

Die Häufigkeit der Nationalitäten zu den Stichtagen kann im Einzelnen den Anlagen 7 bis 34* entnommen werden.

* Die Anlagen 1 bis 34 können beim Informationsdienst des Landtags eingesehen werden.

5. Bei wie vielen Abschiebungen zwischen 1990 und 2007 ging eine angeordnete Abschiebehaft voraus und wie viele Abschiebungen erfolgten ohne vorherige Abschiebehaft (nach Jahren aufgeschlüsselt)?

Zu 5.:

Von 1994 bis einschließlich 2007 wurden insgesamt 54.734 ausreisepflichtige Ausländer abgeschoben, davon 13.896 aus der Abschiebungshaft. Es erfolgten somit 40.838 Abschiebungen ohne vorherige Abschiebungshaft. Eine Aufstellung nach Jahren ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Abschiebungen <u>mit</u> vorangegangener Abschiebungshaft	Abschiebungen <u>ohne</u> vorangegangene Abschiebungshaft	Abschiebungen insgesamt
1994	1.332	5.251	6.583
1995	972	2.664	3.636
1996	984	2.797	3.781
1997	888	4.121	5.009
1998	948	3.748	4.696
1999	888	3.199	4.087
2000	1.320	4.536	5.856
2001	1.128	2.871	3.999
2002	1.104	2.871	3.975
2003	1.140	2.446	3.586
2004	1.056	2.108	3.164
2005	912	1.775	2.687
2006	708	1.504	2.212
2007	516	947	1.463
Summe	13.896	40.838	54.734

Die Zahl der vorzeitigen Abschiebungen aus der Straf- und Untersuchungshaft gemäß §§ 154 b Abs. 3, 456 a Abs. 1 Strafprozessordnung wird seit Juni 1997 erhoben. Im Zeitraum Juni 1997 bis einschließlich Dezember 2007 wurden insgesamt 7.767 Personen vorzeitig aus der Straf- oder Untersuchungshaft abgeschoben.

6. Wie viele Abschiebehäftlinge wurden in diesem Zeitraum freigelassen, ohne dass eine Abschiebung durchgeführt wurde und in wie vielen Fällen erfolgte die Freilassung infolge einer Gerichtsentscheidung?

Zu 6.:

Die Anzahl der Abschiebungsgefangenen, die nicht aus der Haft abgeschoben, sondern in die Freiheit entlassen werden, wird erst seit dem Jahr 2001 erhoben. In der Zeit von Januar 2001 bis Dezember 2007 wurden insgesamt 1.769 Abschiebungsgefangene in die Freiheit entlassen. Wie viele der Entlassungen infolge einer Gerichtsentscheidung erfolgten, wird bei den Justizvollzugsanstalten statistisch nicht erfasst.

7. Wie viele der Abschiebeinhaftierten zwischen 2005 und 2007 waren nach eigenen Angaben minderjährig und wie hoch ist die Zahl jener Inhaftierten in diesem Zeitraum, bei denen die Landesregierung davon ausgeht, dass diese tatsächlich minderjährig waren?

Zu 7.:

In den Jahren 2005 bis 2007 befanden sich 10 Personen in Abschiebungshaft, die nach eigenen Angaben minderjährig waren. In allen Fällen waren Umstände bekannt, aus denen sich Anhaltspunkte für die Volljährigkeit der Personen ergaben, insbesondere Aliaspersonalien. Drei in Abschiebungshaft genommene Personen waren tatsächlich minderjährig.

Rech

Innenminister